

Spreeauen- Bote



Freitag, den 7. März 2025
Jahrgang 35 · Nummer 3/2025

Abenteuerreise Internet

Anlässlich des Safer Internet Day 2025 erwartete die Schüler der Klassen 4 unserer Grundschule Malschwitz kurz vor den Winterferien eine spannende Abenteuerreise mit Mobbing Mops, der die Kinder über die Gefahren des Internets aufklärte und sensibilisierte. Das Maskottchen führte die Viertklässler mit interaktiven Aufgaben, Spielen und Rätseln durch einen Escape-Room. Diese digitale Schnitzeljagd im Klassenzimmer vermittelte Kenntnisse zum sicheren Umgang im Internet, Cybermobbing, Urheberrecht und Recht am eigenen Bild. Die Schüler lernten auch, wie ein sicheres Passwort erstellt wird, um sich vor Hackern zu schützen. Gleichzeitig förderte die digitale Abenteuerreise das logische und problemlösende Denken wie auch die Sozialkompetenz, Kommunikation und Teamwork.

Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Informationen

Aus der Gemeinde



Am 25. Februar fand die zweite Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem der Erwerb eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges der Gemeinde Königswartha als Ersatzbeschaffung für unseren Standort in Guttau. Dafür stellte der Gemeinderat 25.000 Euro zur Verfügung.

Weiterhin informierte unsere Infrastrukturleiterin Frau Weißflog über die geplante Umleitung im Zuge des Brückenbaus zwischen Guttau und Kleinsaubernitz.

Allerdings wird diese nicht die einzige Straßensperrung in diesem Jahr in der Gemeinde sein. Wahrscheinlich ab April 2025 kommt es zur Straßensperrung zwischen Baruth und Buchwalde auf Grund des Brückenbaus über das Löbauer Wasser. In den Sommerferien wird die Straße zwischen Halbendorf/Spree und Neudorf/Spree gesperrt und ebenfalls beginnen die Arbeiten an der B156 zwischen Sdiel und Zschillichau. Autofahrer und Anwohner brauchen auf Grund der zahlreichen Umleitungen wohl gute Nerven.

Die kommenden Wochen werden weiterhin genutzt, um zahlreiche Gewässer in unserem Gemeindegebiet zu pflegen. So wurden unter anderem Aufträge für den Flutgraben Baruth, den Albrechtsbach, den Pschidockengraben, den Olbaseegraben und weitere Gewässerläufe vergeben.

Eine Absage zur Errichtung einer Packstation für Kleinsaubernitz haben wir von der Deutschen Post erhalten. Den Antrag hatte die Gemeindeverwaltung auf Initiative des Ortschaftsrates gestellt. Grund ist das zu geringe Paketaufkommen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung im Monat März 2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Malschwitz findet am 25.03.2025 statt.

Die ortsübliche Einladung erfolgt über das Elektronische Amtsblatt der Gemeinde Malschwitz am 14.03.2025 unter www.malschwitz.de/digitales-amtsblatt/uebersicht.

Ein Dankschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Die Gemeinde Malschwitz bedankt sich ganz herzlich bei den 52 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren großen Einsatz bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Sorgfalt haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Wahl reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Homepage der Gemeinde Malschwitz

Die Gemeindeverwaltung möchte auf der eigenen Internetseite www.malschwitz.de gern wieder Ferienwohnungen unter der Rubrik „Wohnen und Leben“ aufnehmen. Wer mit seiner Ferienwohnung aufgenommen werden möchte, muss nur einen kurzen Text (und wenn gewollt ein Bild / Link) an: ordnungsamt@malschwitz.de senden.

Das gleiche gilt für Firmen, welche noch nicht im Firmenverzeichnis aufgenommen wurden und dies ändern möchten. Die Aufnahme auf die Internetseite ist kostenlos.

Information des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr vom 18.02.2025

VERKEHRSHINWEIS

S 109, Brückeninstandsetzung bei Guttau – Bauvorbereitungen beginnen

In der kommenden Woche beginnen vorbereitende Arbeiten für die geplante Brückeninstandsetzung an der S 109 bei Guttau. Zunächst werden Baumfällarbeiten ohne Verkehrseinschränkungen ausgeführt. Zudem sollen ab voraussichtlich Mitte März die geplante Umleitungsstrecke der K 7218 ertüchtigt und Ausweichstellen hergestellt werden. Während dieser Arbeiten wird tagsüber eine Vollsperrung der Kreisstraße notwendig. Die Durchfahrt wird für den Linien-/Schulbus gewährleistet.

Die geplante Baumaßnahme an der Brücke über den Neugraben bei Guttau umfasst eine denkmalschutzgerechte Instandsetzung mit der Erneuerung des Überbaus und der Verstärkung des Bauwerkes. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Zeitraum von April bis Ende Oktober erfolgen. Während der Arbeiten am Brückenbauwerk wird eine Vollsperrung der Staatsstraße erforderlich. Die nördliche Umleitung wird von Bautzen über die B 156 bis Lieske und weiter über die S 121 bis nach Mücka zur S 109 geführt. Südlich wird der Verkehr über die B 156, die B 6, auf der S 111 bis Weißenberg und über die S 55 nördlich von Hohendubrau zurück auf die S 109 umgeleitet.

Im Vorfeld des Baubeginns informieren wir noch einmal. *Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und Erschwernisse.*

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

Ortschaftsrat Guttau

Einladung

Am Mittwoch, den 12. März findet um 18:00 in der Gaststätte „Zur Einkehr“ in Brösa die nächste Ortschaftsrats-Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Informationen aus der Gemeinde
2. Information zu den Gestaltungsvorschlägen der Bücherzellen für Guttau und Brösa und der Info-Tafel für Brösa
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neudorf/Spree findet am **Montag**, dem 10. März 2025 um **19 Uhr**, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 09.12.2024
3. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde
4. Informationen zu den geplanten Maßnahmen der Redynamisierung der Spree im Bereich Neudorf/Spree in den Jahren 2025 bis 2027
5. Informationen zum Planungsstand der Revitalisierung des Spiel- und Sportplatzes in Halbendorf/Spree
6. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
7. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Pa-

pier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2023:

- Rund 56 % der Haushalte in Sachsen sind Mehrpersonenhaushalte
- Bei knapp 36 % der Ehepaare lebt mindestens ein Kind.
- Über 80 % der sächsischen Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter www.mikrozensus.de.

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de



Medieninformation

11 / 2025
Landestalsperrenverwaltung

Ihre Ansprechpartnerin
Patricia Zedel

Durchwahl
Telefon +49 3501 796-379
presse@ltv.sachsen.de*

Pima,
06.02.2025

Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern I. Ordnung in Sachsen

Information zur Wühltierbekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2025 Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung.



Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen.

Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!

Hinweis an die Redaktionen:

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Information und des Hinweisschildes.
© Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung
Bahnhofstraße 14
01796 Pima
www.wasserwirtschaft.sachsen.de

Seite 1 von 1

Achtung Wühltierbekämpfung

(Maßnahme des Hochwasserschutzes)

Quetschgefahr
Auf Finger und Hände achten.

VORSICHT

Berühren verboten

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Schulen und Kindertagesstätten

Wie schnell die Zeit vergeht

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorüber und die Schüler der Grundschule Malschwitz konnten am 14.02.2025 ihre wohlverdienten Zeugnisse in Empfang nehmen. Alle Kinder haben ganz fleißig gelernt und fast jeder war stolz auf seine Leistungen.

Um das Halbjahr würdig abzuschließen, versammelten sich die Schüler und Lehrer in der ersten Stunde in der Turnhalle. Die Klasse 2b und die Mitglieder des „GTA – Bühne frei“ hatten ein schönes Winterprogramm vorbereitet. Lieder, Tänze und ein „Boomwhackerorchester“ erfreuten die Zuschauer. Bereits die intensiven Proben schienen Frau Holle gefallen zu haben, denn sie sendete uns pünktlich zum letzten Schultag ihre weiße Pracht.



Schon in der Woche zuvor konnten die Kinder der Klasse 2b ihr Programm vor einem hochgeschätzten Publikum präsentieren. Drei Vertreter des Landesamtes für Schule und Bildung Bautzen besuchten die Grundschule Malschwitz. Sie wollten schauen, wie die ehemaligen Grundschulen Baruth und Guttau zusammengewachsen sind. Nach der Begrüßung durch zwei Sorbischkinder mit Brot und Salz und dem oben genannten Winterprogramm hospitierte der Besuch in verschiedenen Klassen. Auch die Sorbischschüler

zeigten ihr Können mit Reimen, Liedern und Tänzen. Die Schulleitung informierte die Gäste über den langwierigen Prozess der Zusammenlegung zweier Grundschulen zur Grundschule Malschwitz am Übergangsort Gutttau.



Frau Weißflog von der Gemeindeverwaltung präsentierte danach den Plan für den Grundschulneubau in Malschwitz. Bei der abschließenden Lehrerkonferenz wurde eindeutig festgestellt: „Man merkt nicht, dass hier zwei Grundschulen zusammengeführt wurden, denn sie sind zu einer Einheit verschmolzen.“

In diesem Sinne verabschieden sich die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz in die Winterferien.

Kinderhaus „Am Auewald“

Am 03.02.2025 fand bei uns im Haus der 1. pädagogische Tag für unsere Mitarbeiter*innen statt. Dieser drehte sich ganz um das Thema „Stimmprävention“. Nach einem theoretischen Input zum Thema Stimmstörungen und Anatomie der Stimme ging es los mit alltagsrelevanten, praktischen Übungen.

Wir trainierten unsere Haltung und Atmung, beschäftigten uns mit der Stimmhygiene sowie unserem Stimmklang und der Stimmlage.

Nach diesem sehr spannenden Workshop beschäftigten wir uns intern mit dem Thema Fröbel. Wir erfuhren einiges über das Leben von Friedrich Fröbel sowie die Entstehung der Fröbelgaben. Anschließend konnten wir selbst kreativ werden und aus den unterschiedlichen Fröbelgaben etwas aus den Bereichen Lebensformen, Schönheitsformen oder Erkenntnisformen bauen.



Für unsere Schulkinder begannen die ersten Ferien dieses Jahr. 2 Wochen voller toller Erlebnisse standen auf dem Programm. Darunter zum Beispiel Pizza selber herstellen, Yoga und Entspannung, Ausflüge mit der Naturschutzstation Neukirch sowie der Biosphäre und auch ein lehrreicher Vortrag über lebensrettende Sofortmaßnahmen. Zum Abschluss der Ferien gab es für die Kinder noch einen Kostümball zu unserem Jahresthema „Insekten unserer Heimat“.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Freiwilligen für die aktive Unterstützung bei der Durchführung des Ferienprogrammes.

Vereine

Kabelfernsehen Baruth e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kabelfernsehen Baruth e.V.

Liebe Mitglieder des Vereins, werte Bürger von Baruth, ein neues Jahr ist nun schon voll im Laufen und so wird es Zeit, dass auch unser Verein sich mit den neuen Themen befasst und sich mit seinen Mitgliedern zusammenfindet.

Aus diesem Grunde laden wir euch, liebe Mitglieder, recht herzlich zu unserer

**Mitgliederversammlung
am Dienstag, 18.03.2025, 19.00 Uhr
in die Feuerwehr Baruth**

ein und bitten um eure rege Beteiligung zu den Themen des Tages.

Wir laden aber auch euch ein, liebe zugezogene Bürger von Baruth. Vielleicht könnte es auch für euch interessant sein, einen Einblick in unseren Verein und dessen Angebote zu bekommen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Beratung mit Vorstellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024
3. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten
4. Wahl des neuen Vorsitzenden
5. Anfragen und Vorschläge aus den Reihen der Anwesenden zu Tagesthemen
6. Schlusswort des neuen Vorsitzenden des Vereins

Wir hoffen auf recht viele Teilnehmer und Interessenten. Informieren Sie sich, auch in der neuen Situation des Fernsehens kann es für jeden von Bedeutung sein, unser Angebot zu nutzen. Wir wünschen uns auf alle Fälle, dass es diesmal wesentlich mehr Anwesende und Beteiligte an den Beratungen geben möge. Wir zählen auf euch.

Mit freundlichen Grüßen und dem Wunsch, stets ein zufriedenstellendes Bild liefern zu können, für uns und euch, liebe Mitglieder, verbleibt der Vorstand.

VOLKSSOLIDARITÄT

Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,

hier kommt die Einladung für unser nächstes Treffen. Wir erwarten Euch am **19.03.2025 um 14.30 Uhr** am gewohnten Ort zum gemütlichen Kaffeetrinken.

Wir wünschen allen bis dahin eine schöne Zeit.

Euer Vorstand

Der (vor)-letzte Weihnachtsbaum landete auf der Feuerschale ...

... denn der letzte wurde noch für die Beleuchtung gebraucht!

Es war ein wunderschöner Abend. Ruhig. Kein Wind. Kein Regen.

Ideal zum Feiern! Und unsere Boccia-Truppe hat super vorgearbeitet. Der Platz zwischen Blockhaus und neuem Spielplatz wurden hergerichtet, Beleuchtung wurde angebracht, reichlich Essen und Trinken organisiert. Es gab auch genügend Weihnachtsbäume, die auf ihren Feuertod warteten. Doch vorher flogen sie wettbewerbsmäßig durch die Luft. Und dabei hatte wieder jeder seine eigene Technik! Auch gab es am Rand viele „Trainer“ und „Berater“.



Nach dem anstrengenden Wettkampf konnten sich alle bei Bratwurst und Gyros-Suppe stärken und den kühleren Temperaturen mit Glühwein begegnen. Am Feuerkorb wartete schon lecker Knüppelteig auf die emsigen Dreher am Feuer. Dabei wurden auch wieder viele interessante Gespräche über Erreichtes, Geleistetes und dabei Entstandenes geführt. Nebenbei spielten sogar einige Kinder auf dem neuen Spielplatz und rutschten die Rutsche hinunter.

Es war auch Zeit, neue Ideen und Träume entstehen zu lassen. Die weitere Gestaltung des Gemeinschaftsplatzes ist schon in Arbeit bzw. Planung.

Wir hoffen doch, dass es wieder eine gemeinsame Sache zwischen Boccia-Gruppe und Heimatverein wird!

Aber an dieser Stelle sagen wir ein ganz großes

Danke schön

an alle Fleißigen, die an der Vorbereitung, Gestaltung und dem Aufräumen beteiligt waren und natürlich an alle großen und kleinen Gäste!

Petra Eckert

(im Namen der Boccia-Gruppe und des Heimatvereins Niedergurig e. V.)



Seniorenverein Malschwitz- Pließkowitz e.V.

Hallo Ihr Lieben,

wieder ist ein Monat ins Land gezogen und wir laden euch alle zu einem gemütlichen Treffen ein. Wir freuen uns, euch gesund und heiter wieder zu sehen.

Wir treffen uns am **27.03.2025 um 14 Uhr** an gewohnter Stelle. Als Gast wird Herr Trampenau vom „Haus der Begegnung“ uns sicher Bilder aus unserer schönen Teichlandschaft zeigen.

Wir freuen uns auf euch. Bis dahin bleibt gesund.

Eure Margit und Jutta

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau / Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der März ist immer verbunden mit dem Frauentag! Und unser nächster Treff steht natürlich auch unter diesem Motto, aber nicht nur, denn es sollen ja auch die Männer kommen!! Wir haben uns dazu eine Mentorin über die SKS (Selbsthilfekontaktstelle Bautzen) eingeladen, die uns das Thema „Gesunde Ernährung“ wieder ein bisschen auffrischen wird ... wir leben ja alle schon gesund, aber man kann ja immer noch etwas dazu lernen... Bitte seid **am Mittwoch, dem 19. März 2025 um 14.00 Uhr im Kirchraum in Guttau.**

Wir freuen uns auf Euch!

Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)

Landesmeisterschaft Judo in Adorf

Am 01.02.2025 stand das zweite Highlight im Jahr 2025 für die Judokas der Altersklasse U18 und U21 des PSC Bautzen an. Es ging für die Sportler nach Adorf zu den Landeseinzelmeisterschaften.

In der U18 hatten sich Alexander Seidel, Emilia Klien, Matteo Händler, Marten Lippert und Larissa Klätte qualifiziert.

Den Anfang machte Emilia Klien. Sie ging sehr zielstrebig und motiviert auf die Tatami und gewann ihren ersten Kampf sehr zügig. Im zweiten Kampf musste sie sich leider geschlagen geben und landete damit auf dem 3. Platz.

Als nächstes ging Matteo Händler an den Start. Er erwischte leider keinen guten Tag. Die Angst, dass seine Verletzung am Knie wieder aufkommt, kämpfte ständig mit. Er verlor leider seine beiden Kämpfe.

Anschließend folgte Larissa Klätte auf die Tatami. Sie konnte ihre ersten beiden Kämpfe gut gewinnen und stand somit im Finale. Sie kämpfte gegen Nina Wünsche (SG Weixdorf), die gleiche Finalgegnerin wie bei den Bezirksmeisterschaften. Leider unterlag ihr Larissa nach gutem Kampf. Sie wurde somit Vize-Landesmeisterin.

Alexander Seidel und Marten Lippert waren die nächsten. Ihre Gewichtsklasse war mit vielen Kadersportlern gespickt. Marten Lippert erwischte in seinem ersten Kampf gleich einen von ihnen, den späteren Landesmeister. Leider musste er sich schnell geschlagen geben. Auch der 2. Kampf ging schnell verloren, allerdings war er hier nicht ganz chancenlos. Seine Trainer (André Husseck) fanden, dass er einfach mehr Mut und Selbstvertrauen beweisen sollte.

Alexander Seidel musste sich in seinem ersten Kampf gegen den späteren Vizemeister geschlagen geben. Seine beiden Kämpfe danach konnte er mit viel Überzeugung und Willen gewinnen. Allerdings war der Gegner im Kampf um Platz 3 noch eine Nummer zu groß für den Jüngsten in seiner Gewichtsklasse. Somit landete Alexander auf dem 5. Platz, holte sich aber noch das Lob des Landestrainers ab.

Nun war die U21 an der Reihe. Hier machte Magdalena Paufler den Anfang. Den ersten Kampf verlor sie leider sehr unglücklich. Dieser Fehler sollte ihr in den nächsten Kämpfen nicht passieren. Sie ging mit mehr Willen und Überzeugung auf die Tatami und gewann ihre zwei Kämpfe. Ihren nächsten Kampf verlor sie dann leider und erreichte somit den 3. Platz.

Mit Nick Rabe stand der nächste Kämpfer am Mattenrand. Er verlor leider seine ersten beiden Kämpfe. Aufgrund des Kampfsystems konnte er sich in einem dritten Kampf beweisen. Er ging sehr beherzt und motiviert heran und gewann diesen, somit erlangte Nick Rabe den 3. Platz.

Nun war Julius Buchhorn dran. Er gestaltete seinen ersten Kampf sehr überlegt, aber auch spannend. Er holte sich einen knappen, aber verdienten Sieg. Im zweiten Kampf verlor er kurz den Überblick, dies reichte leider für die Niederlage. Seine drei darauffolgenden Kämpfe konnte er dann gewinnen und holte sich den 3. Platz.

Mit Lara Olbrich stand die letzte Kämpferin auf der Matte. Sie erwischte leider keinen guten Tag und verlor jeweils ihre beiden Kämpfe im Boden durch Würgetechniken.

Die Trainer Michael Klien und André Husseck waren sehr zufrieden. Nun gilt es in der kommenden Woche nochmals kraftvoll und konzentriert zu trainieren, um für die Mitteldeutsche optimal vorbereitet zu sein.

Am 08.02.2025 starten in Wettin für den PSC Bautzen in der U18 Emilia Klien und Larissa Klätte sowie in der U21 Magdalena Paufler, Nick Rabe und Julius Buchhorn.

Wir wünschen allen Sportlern viel Erfolg!

Der Wettkampf in Adorf wurde ebenfalls für Ehrungen genutzt. Hierbei wurde unser langjähriger Vorstandsvorsitzender und Trainer Udo Mann mit dem 5. Dan ausgezeichnet.

Dies ist eine Auszeichnung für seine herausragenden Ergebnisse und Leistungen für den Judo-sport in unserem Verein, aber auch in anderen Vereinen des Sportbezirktes Dresden.

Text von André Husseck



Ab in die Schule!
Přidźće do šule!

Ostern im Schulmuseum für Groß & Klein

Neben dem Verzieren von sorbischen Ostereiern warten weitere kreative Aktivitäten auf unsere Gäste.
Wutrobnje witajće na naše přichodne zarjadowanje

Jutry w šulskim muzeju

Samstag | sobotu,
12. 04. 2025, 14:00 – 17:00
im Schulmuseum Wartha |
w Šulskim muzeju w Stróži

Wir freuen uns auf Sie!
Wjeselimy so na Was!



SORBISCHES SCHULMUSEUM
Serbski šulski muzej

Sorbisches Schulmuseum / Serbski šulski muzej
Kortla August Kocor
Heimatverein / Domiziriske towarstwo Radiška z.ř.
Warthauer Dorfstraße 30
02694 Malschwitz/Malešecy
www.sorbisches-schulmuseum.de



Kennen Sie schon unsere neuen Vereinsräume mit Küche? Diese kann man sogar mieten!
Anfragen: Tel. 035932 31096
kontakt@sorbisches-schulmuseum.de

HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!
POLA NAS WJELE DOŽIWICE!



Gib dem Müll einen Korb!

In den Wochen vor Ostern ruft die Naturzentrale gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. und dem Abfallamt des Landkreises Bautzen zu den Müllaktionstagen auf. Und dieses Mal sind wir dabei! Am 29.03.2025 von 10 bis 13 Uhr beteiligt sich der Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde an den Müllaktionstagen. Ausgangspunkt ist unser Spielplatz. Von hier aus wollen wir Wegränder, Hecken und Bachufer von Müll befreien. Ob der bereit gestellte Container voll wird?

Treffpunkt: 29.03.2025, 10 Uhr Spielplatz Buchwalde, Ausgabe von Handschuhen und Müllsäcken

Abschluss: 12.30 Uhr Spielplatz Buchwalde mit kleinem Imbiss für alle Beteiligten



Alle helfenden Hände sind herzlich willkommen!
Am Nachmittag geht der Aktionstag am Spielplatz weiter. Bei Frühlingswetter bekommt die Bücherbude einen neuen Anstrich, die Sitzgruppen werden überarbeitet, ein Kletterseil installiert und einiges mehr. Wir freuen uns auf Unterstützung von Groß und Klein.

Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde

Vielen Dank für die Unterstützung!

Wir möchten uns heute ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern aus Kleinbautzen und Umgebung bedanken, die es uns ermöglicht haben, das Schirach-Haus wieder als Vereinshaus zu nutzen.

Dank Eurer Spenden und Eurem Engagement sind wir nun in der Lage, unser Vereinshaus mit ausreichend Besteck und Geschirr auszustatten. Dies trägt entscheidend dazu bei, dass wir weiterhin gemeinsame Veranstaltungen durchführen und einen Ort der Begegnung für alle schaffen können. Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Heike Khilan

www.schirach-bienengesellschaft.de



Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz

Am Freitag, dem 28.03.2025, findet 18:00 Uhr im Sportlerheim Malschwitz die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz statt.

Dazu sind alle Landeinbringer für jagdbare Flächen der Gemarkungen Briesing, Doberschütz, Kleinbautzen, Niedergurig, Malschwitz, Pließkowitz und Preititz sowie alle Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Malschwitz herzlich eingeladen. Vertreter sind bitte mit einer schriftlichen Vollmacht auszustatten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers
6. Streckenbericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

Hagen Jurack, Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz

Am **Freitag, den 4. April 2025** findet um **18.30 Uhr** in der Gaststätte Brösa - Zur Einkehr - die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz statt. Alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte des Kassenführers und Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers

7. Beschlussfassung zu Veränderungen der Jagdpachtverträge - Ausscheiden eines Jagdpächters und Aufnahme eines neuen Jagdpächters
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzinses
9. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
10. Vortrag der Biosphäre Oberlausitzer Heide - und Teichlandschaft über Projekte in der Region (u. a. Teichablauf Passacker Teich)

Im Anschluss ist, wie immer, ein Wildessen und gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand



Stellenausschreibung Regionalmanager/in

Um eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zu gewährleisten, wurde 2002 der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. gegründet. Zur Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) sucht der Verein zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Regionalmanager/in (m/w/d)

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabengebiete:

- Öffentlichkeits- und Marketingarbeit der LEADER-Region
- Entwicklung der an den Zielen der LES orientierten notwendigen Strategien
- Verantwortlichkeit für Monitoring, Berichte und Analysen
- Verantwortlichkeit für die Entwicklung und Organisation eigener Projekte der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

Für die Stelle bestehen zusätzlich folgende Aufgaben:

- Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins und den zuständigen Fach- und Förderbehörden
- Organisation und Moderation von Arbeitsgruppen und Veranstaltungen
- Erledigung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben, Organisation von Geschäftsabläufen

Wir erwarten folgende Kenntnisse und Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium insbesondere Raumwirtschaft und Geografie, Wirtschaftswissenschaften, Marketing, Ausbildung zum Regionalmanager oder vergleichbar
- umfassende Kenntnisse der Region, der bisherigen Entwicklung und der aktuellen Herausforderungen
- Kenntnisse beim Einsatz von Fördermitteln
- Organisatorische Fähigkeiten, Prozessgestaltung und Projektmanagement
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Bereitschaft zur Mobilität (Führerscheinklasse B)
- sichere Anwendung der gängigen MS-Office-Software
- die Beherrschung der obersorbischen Sprache in Wort und Schrift ist erwünscht, aber nicht Bedingung

Wir bieten eine abwechslungsreiche, anspruchsvollen und verantwortungsvollen Beschäftigung. Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Arbeitsort ist Königswartha. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail oder per Post bis zum 31.03.2025 an den

Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.
Vorsitzender Gerd Schuster
c/o Gemeindeverwaltung Neschwitz
Bahnhofstr. 1
02699 Neschwitz
buergemeister@neschwitz.de

48-Stunden-Aktion 2025 zum 14. Mal mit der Kreissparkasse Bautzen und der Ost-sächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren

PRESSEMITTEILUNG



Vom 24. bis 25. Mai 2025 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Nach dreizehn erfolgreichen Durchläufen der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene

in den vergangenen Jahren konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugenträume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Bis 20. April 2025 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Erneut wird auch 2025 im Rahmen der 48-Stunden-Aktion wieder der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der **Kreissparkasse Bautzen** und der **Ostsächsischen Sparkasse**. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der **einzelnen Prämierungen finden auch in diesem Jahr wieder erst nach der Aktion im Rahmen einer Jurysitzung Ende Juni 2025 statt, da dies in den letzten Jahren als sehr positiv von den Aktionsgruppen aufge-**



fasst wurde. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Und wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden. Alle Informationen dazu finden sich auf der Aktionswebsite.

Mit Förderung durch das „Bundesprogramm Demokratie leben!“ im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie verfügt das Projekt 2025 über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie in den vergangenen Jahren fortgeführt werden. Mit der Beendigung dieses landkreisweiten Projektes durch die Landkreisverwaltung steht das aber nun vorerst für 2026 in Frage. Die 48-Stunden-Aktion ist ein gutes Beispiel dafür, welchen wichtigen Stellenwert Kinder- und Jugendarbeit in den Kommunen hat – egal ob ehren- oder hauptamtlich initiiert und begleitet. In diesem Kontext setzt sich die Kampagne „Jugend- & Familienarbeit WIRKT“ für die gesellschaftliche Bedeutung von Jugendarbeit und Familienbildung im Landkreis Bautzen ein. Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie Familienbildung sind mit einem verbindlichen Auftrag zur Zukunftssicherung im Landkreis zu sehen: lokal, verbindend, lösungsorientiert, demokratisch und für alle zugänglich bietet das Arbeitsfeld niedrigschwellige Chancen zur Entfaltung, Entwicklung und Mitwirkung für Kinder, Jugendliche, Familien und Ehrenamtliche!

Warum mitmachen? Weil mit der 48-Stunden-Aktion:

der Zusammenhalt in Gruppen gestärkt wird,
Öffentlichkeitswirksamkeit für sich und seine Gruppe erzielt werden kann,
ein positives Bild von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gezeichnet wird,
Erfahrungen der Selbstwirksamkeit möglich und neue Erlebensräume geschaffen werden,
die Heimatverbundenheit gestärkt wird,
Nachwuchs gewonnen wird z.B. in Vereinen
ein positives Bild der Region geschaffen wird,
Identität gestiftet wird,
etwas Bleibendes in den Kommunen geschaffen wird.

Projekträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
Sophia Delan HOTLINE 0162 7468779 (Stadt Bautzen)
Carmen Edel HOTLINE 01520 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.

Leonie Lippitsch HOTLINE 01515 4830799

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.

Silvio Thieme HOTLINE 035723 92270

Region Westlausitz-Ost

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Christoph Semper HOTLINE 0151 12105339

Torsten Kluge HOTLINE 0175 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH

Dennis Bachmann HOTLINE 0152 38080653

Veranstaltungen im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Mittwoch, 5. März 2025 | 19 Uhr

Vortrag: Faktencheck Artenvielfalt

Der Faktencheck Artenvielfalt zeigt erstmals umfassend, wie es um die Biodiversität in Deutschland tatsächlich steht.

REFERIERENDE: Prof. Dr. Christian Wirth, Dr. Jori Maylin Marx (beide Universität Leipzig), Dr. Amibeth Thompson (Universität Freiburg), Dr. Julia Ellerbrok (Universität Marburg)

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2€, ermäßigt 1€

Samstag, 8. März 2025 | 16 - 19 Uhr

Workshop: Upcycling - Drucken mit Tetra-Packs

Es werden einfache Haushaltsgegenstände und alte Tetra-packs zum kreativen Drucken genutzt.

REFERENT: Sebastian Hänel, Druckfeld Görlitz

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 7 €, ermäßigt 5 €

ANMELDUNG: max. 12 Personen, Tel.: 035932/364554 oder * post@natur-und-bildung.de

Mittwoch, 12. März 2025 | 15:30 – 17:30 Uhr

Familienangebot: Ein Frosch im blauen Hochzeitsgewand

Der Moorfrosch ist Lurch des Jahres 2025. Im Frühjahr erwacht er aus der Winterstarre und begibt sich auf Hochzeitszug in die Teiche. Lasst uns den Moorfrosch auf spielerische und kreative Art und Weise kennenlernen und herausfinden, warum er sich blau färbt.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: (035932/3650 oder

* broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Sonntag, 16. März 2025 | 8 - 10 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs: Praktischer Artenschutz am Amphibiensaun

Begleiten Sie Ranger Lorenz Richter an den Amphibienschutzzaun bei Wartha und lernen Sie unsere heimischen Lurche näher kennen.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Donnerstag, 20. März 2025 | 9 - 12 Uhr

Schau-rein! in die Biosphärenreservatsverwaltung

Ob im Büro oder draußen in der Natur, in unserer Verwaltung können wir dir einige Möglichkeiten für deinen „grünen“ Berufsweg vorstellen.

ORT: Biosphärenreservatsverwaltung in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: www.schau-rein-sachsen.de

Freitag, 21. März 2025 | 14 - 17 Uhr

Kolloquium: Amphibienschutz in der Heide-, Bergbau- und Teichlandschaft

Unsere heimischen Amphibien sehen sich vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt. Verschiedene Akteure setzen sich seit Jahren für den Amphibienschutz in der Oberlausitz ein – mit verschiedenen Maßnahmen und Untersuchungen. Einige davon stellen wir im Rahmen des Kolloquiums vor.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Sonntag, 23. März 2025 | 10 - 12 Uhr

Frühlblüher im Auwald Guttau

Entdecken Sie gemeinsam mit Ranger Mario Trampenau die Vielfalt der Frühlblüher und ihrer tierischen Besucher im Guttauer Auwald.

ORT: Parkplatz Gutshof Guttau, Am Auewald, 02694 Malschwitz OT Guttau

ANMELDUNG: max. 15 Personen, Tel.: 035932/3650 oder

* broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Freitag, 28. März 2025 | 15:00 - 18:00 Uhr

Praxisseminar: Grundlagen des Korbflechtens

Unter fachkundiger Anleitung können Sie kleine Flechtobjekte herstellen. Nebenbei erfahren Sie viel Wissenswertes über die Korbmacherei als traditionelles, nachhaltiges Handwerk sowie die ökologische Vielfalt auf alten Kopfwiden, die den Korbmachern ihr Material liefern.

REFERENT: Thomas Scheffel, Korbmachermeister aus Milkel

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Samstag, 29. März 2025 | 9 - 13 Uhr

Müllsammelaktion „Saubere Biosphäre“

Im Rahmen der Müllaktionstage im Landkreis Bautzen freut sich die Naturwacht im Biosphärenreservat über fleißige Helferinnen und Helfer bei der öffentlichen Müllsammelaktion „Saubere Biosphäre“.

Ort: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung in 02694 Malschwitz OT Wartha

Sonntag, 30. März 2025 | 13 - 16 Uhr

Wanderung um den Olbasee

Ranger Maik Rogel lädt Sie ein zu einer Wanderung um den Olbasee. Erfahren Sie Wissenswertes zur Entstehung des beliebten Ausflugsziels und dessen Bedeutung für Natur und Erholung.

ORT: Öffentlicher Parkplatz am Olbasee (Einfahrt gegenüber Ferienhof Olbasee), Am Olbastrand, 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 25 Personen, Tel.: 035932/3650 oder

* broht.poststelle@smekul.sachsen.de

Vortrag: Neues vom Wiedehopf in der Oberlausitz

Mittwoch, 02.04.2025 - 19:00 Uhr

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Der Wiedehopf war in Deutschland lange Zeit stark gefährdet, sein Vorkommen im Biosphärenreservat konnte durch ein Nisthilfenprogramm erhalten werden. In jüngster Zeit besiedelt der Wiedehopf wieder große Teile der Oberlausitz. Im Vortrag wird die Entwicklung der letzten Jahre näher beleuchtet.

Referent: Dr. Jochen Bellebaum, Sächsische Vogelschutz-warte Neschwitz

Kosten: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Malschwitz

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2815

Informationen des Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Vergangenheit erleben mit Augmented Reality am Olbasee

Am Badestrand des Olbasees befindet sich eine neue Schautafel. Diese informiert über die Geschichte des Sees und enthält einen QR-Code. Wer diesen mit seinem Smartphone scannt, gelangt zu einer erweiterten Ansicht des Sees und kann sich dort über digitale Elemente Informationen zur Geschichte und der weiteren Umgebung anzeigen lassen.

Die Oberlausitz hat eine faszinierende Geschichte, die sich durch ihre wandelnde Landschaft und lebendigen Traditionen widerspiegelt. Eine besondere Möglichkeit, diese Vergangenheit erlebbar zu machen, bietet Augmented Reality (AR) – eine computergestützte Erweiterung der Realität. Durch moderne Technologie können historische Ereignisse und zeitlich begrenzte Traditionen sichtbar gemacht werden. Ein beeindruckendes Beispiel hierfür findet sich nun am Olbasee.

So funktioniert die Augmented Reality Anwendung

Mit der Anwendung lassen sich verschiedene historische Zustände des Olbasees erkunden. Im Jahr 1924 kann man eine Ansicht des aktiven Tage- und Tiefbaus betrachten, während die Anwendung für das Jahr 1932 den Beginn der Flutung des Tagebaus zeigt. Zusätzlich können weiterführende Informationen zu verschiedenen Punkten in der Umgebung, wie dem HAUS DER TAUSEND TEICHE, der alten Baggerschmiede oder der Guttauer Teichgruppe abgerufen werden.

Mehrwert der Augmented Reality Anwendung

Die AR-Technologie bietet eine völlig neue Möglichkeit, Geschichte erlebbar zu machen. So können Einheimische und Gäste der Region vergangene Zeiten mit eigenen Augen sehen und mehr über das Gebiet erfahren. Dank der AR-Anwendung ist der Olbasee künftig nicht nur Bade- und Erholungsort, sondern auch eine interaktive Geschichtsstation, die Vergangenheit und Gegenwart verbindet.

Das Projekt wurde von der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH ins Leben gerufen und in Zusammenarbeit mit Herrn Hensel (OLBA-Ausstellung Kleinsaubernitz) sowie der Biosphärenreservatsverwaltung umgesetzt.



Foto: Bild: Christine Schubert

Wissenschaftliche Arbeiten am Teufelsstein



Fachgruppe Archäoastronomie bei der Herstellung eines Abgusses

Nachdem von der Fachgruppe Archäoastronomie der Sternwarte Sohland/Spree bereits Abgüsse am Teufelsstein gemacht wurden, hat jetzt das Sächsische Landesamt für Archäologie eine Arbeitsgruppe der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (Fakultät für Geoinformation, Bereich Photogrammetrie und Laserscanning) mit der Vermessung des Teufelssteins von Pließkowitz/Kleinbautzen beauftragt. Es soll eine unabhängige Fachexpertise für die Feststellung eines einstigen Tores am Teufelsstein erstellt werden. Deshalb wird ein 3D-Scann am Felsen durchgeführt.

Laserscanning und Vermessung fanden bereits am 08.11.2024 statt. Im Ergebnis dessen entstand ein digitales 3D-Modell. Dieses 3D-Modell bildet die Voraussetzung für die spätere Wiederherstellung der vermutlich während der Christianisierung auseinandergerissenen einstigen Torkonstruktion über der zentralen Felsklüft. Weitere Informationen zur Problematik finden sich in der Broschüre „Der Teufelsstein von Pließkowitz/Kleinbautzen“ von 2024. 2500 Broschüren liegen für Interessenten in der Gemeindeverwaltung Malschwitz bereit. Bedauerlich ist aber, dass das Unternehmen ProStein in etwa 100 m Luftlinie weiterhin Sprengungen durchführt, wie die am 12.02.2025 mit einer Sprengstoffmenge von rund 17.000 kg und einer Ausbruchsmasse von reichlich 60.000 t. Diese Sprengung erzeugte wieder einmal ungeheure Empörung bei den Menschen rings um den Steinbruch. Eine Betroffene schrieb in einer Mail an das Bergbauunternehmen unter anderem: „... es gab Vibrationen, dass die Fenster klirrten, gefolgt von kleinen Nachbeben...“. Besser kann man die Situation nicht beschreiben. In dem Video, das im Inneren von Gebäuden während der Sprengung gemacht wurde, bewegte sich das Wasser im Glas wellenförmig, die Gläser klirrten. Von diesem Erdbeben in den Ortschaften rings um den Steinbruch Pließkowitz ist natürlich der Teufelsstein in einem Abstand von 100 m „NICHT“ betroffen. Man musste zwar schon einen Stein des Felsens sichern, da die Gefahr des Absturzes durch ständiges Beben der Erde bei Sprengungen gegeben war, aber was interessiert das schon die Firma ProStein, wo es doch seit der Übernahme 2015 ausschließlich um Gewinnmaximierung geht. Was die Halde anbelangt, wurde sie bis zum heutigen Tag nicht korrigiert, um die Sichtachsen zu gewährleisten. Verstehen die Verantwortlichen überhaupt, welchen einmaligen Schatz wir mit dem „Stonehenge der Oberlausitz“ vor Ort haben?

Luise Dutschmann, im Auftrag der BI Steinbruch Pließkowitz



Copyright: HTW Dresden

Landkreis Bautzen sucht Pflegefamilien

Sie wollen einem Kind Liebe und Geborgenheit geben, es in seiner Entwicklung fördern, es dabei begleiten, Erlebtes zu verarbeiten und es zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit erziehen? Der Landkreis Bautzen sucht interessierte Familien, Paare und Alleinerziehende, die sich dieser Aufgabe stellen möchten. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Bautzen lädt am **Dienstag, 15. April 2025, 17:00 bis 19:00 Uhr**, zu nächsten Online-Infoveranstaltung ein.

Sie erfahren:

Warum werden Kinder zu Pflegekindern?

Wie wird man Pflegefamilie?

Welche Aufgaben hat eine Pflegefamilie?

Welche rechtlichen Hintergründe haben Pflegeverhältnisse?

Wie werden Pflegefamilien unterstützt?

Wenn Sie Interesse haben und mehr über dieses Thema erfahren möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Die Anmeldung ist unter <https://www.landkreis-bautzen.de/pflegeeltern> möglich.

Über 120 Verkäufer!
Alles nach Größen und Themen vorsortiert!

Freitag
28.03.2025
18.00 - 19.30 Uhr
Verkauf für Schwangere und Mütter mit Babys (bis 6 Monate, max. 1 Begleitperson)

KINDER

Sachenbasar Weigersdorf

Samstag 29.03.2025
9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindehaus Weigersdorf,
Hauptstr. 52
02906 Hohendubrau

Riesige Auswahl an Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Erstausrüstung, Umstandsmode, Autositze, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug...

Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder am Samstag auf dem Außengelände.

Du hast Sachen zu verkaufen? Melde dich an per Mail: kindersachenbasar-weigersdorf@gmx.de

Like us on Facebook
aktuelle Infos unter: www.selk-weigersdorf.de
Veranstalter: EinLaden e.V.

bautzen
DER LANDKREIS

Kinder brauchen Eltern,
die ihre Einzigartigkeit erkennen und fördern.

Warum nicht mich.

Pflegeeltern werden: lkbz.de/pflegekinderdienst

Jubilare

*Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern
im Monat März 2025*

*Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit,
Freude und persönliches Wohlergehen!*

Doberschütz

Frank Hoppe am 10.03.2025 zum 81. Geburtstag

Kleinsaubernitz

Ludwig Richter am 21.03.2025 zum 85. Geburtstag



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM